

Und er sprach zu ihnen: Geht in alle Welt und kündigt die Heilsbotschaft allem Geschöpf: Wer glaubend ist und sich taufen lässt, wird gerettet; wer aber ungläubig bleibt, wird verurteilt. Denen, die glaubend geworden, werden diese Zeichen folgen: In meinem Namen werden sie Abergeister austreiben, ihre Zungen werden Neues reden, Schlangen werden sie mit Händen aufheben, und wenn sie Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden. Kranken werden sie die Hände auflegen, und die werden gut dran sein.

*Markusevangelium 16,15 – 18
(übersetzt von Fridolin Stier)*

Hinausgeschickt in die Welt: Der Himmel steht über uns offen und gibt uns Schutz und Geborgenheit - wir sind gut dran.

Zeichen der Freiheit in dieser engen, dunklen, kleinen Welt:

- gegen die Bedenkenträger und „Aber“-geister leben und handeln. Wir sind so frei!
- gegen die banalisierte Sprache, gegen die leeren Allgemeinplätze, gegen die hohlen Blubberblasen eine Sprache des Verstehens und der Gemeinschaft wagen und mutig das noch nicht Gesagte sagen und das noch nicht Gehörte vernehmen. Wir sind so frei!
- gegen die ängstlichen Warnungen heiße Eisen in der Gesellschaft und im eigenen Leben anpacken, in die Hand nehmen und sich ihnen stellen. Wir sind so frei!
- gegen das Gift der Gerüchteküchen, der Klatschmäuler, der Hasssprache die notwendige Distanz bewahren. Wir sind so frei!

Hinausgeschickt in die Welt: Wir können anderen Menschen Schutzorte, Heimat geben und über sie bergende, wärmende Hände ausbreiten – und sie werden gut dran sein!